



## **SPD-Pläne zur Wohnungspolitik: Angriff auf das Privateigentum**

### **Haus & Grund Rheinland sieht SPD-Pläne zur Wohnungspolitik kritisch**

**„Die Kosten für Notar- und Grundbucheintrag zu senken, ist zwar eine gute Idee, aber zu wenig“, kommentiert Prof. Dr. Peter Rasche das SPD-Konzept. Der Vorsitzende von Haus & Grund Rheinland erinnert: „Die mit Abstand größte Belastung bei den Kaufnebenkosten macht die Grunderwerbsteuer aus. NRW verlangt 6,5 Prozent – für nichts. Der Notar kassiert nur 1,5 Prozent und erbringt dafür auch noch eine Gegenleistung.“**

Düsseldorf. Die Pläne der SPD für die Wohnungspolitik stoßen beim Eigentümerverband Haus & Grund Rheinland auf Kritik. Die Sozialdemokraten wollen unter anderem das Bestellerprinzip auch für die Maklerkosten beim Verkauf von Immobilien einführen. Rasche: „In der Praxis müsste dann meist der Verkäufer zahlen. Dabei gehört die Makler-Courtage zur Verhandlungsmasse zwischen Käufer und Verkäufer. Es hat planwirtschaftliche Züge, wenn der Gesetzgeber hier eingreift.“

Darüber hinaus will die SPD die Möglichkeit von Personengesellschaften einschränken, wegen Eigenbedarfs zu kündigen. Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland mahnt: „Eigentum verpflichtet, es berechtigt aber auch. Wer eine Wohnung erwirbt, muss entscheiden können, was er damit macht. Wenn er beispielsweise sein Au-Pair darin unterbringen möchte, dann ist das ein berechtigtes Anliegen, das hat der Staat nicht zu verbieten.“

Die Umnutzung einer Wohnung beispielsweise in eine Kanzlei könne ohnehin schon heute unterbunden werden: „Die Kommune kann ja eine Zweckentfremdungssatzung erlassen, die es untersagt, in einer Wohnung ein Gewerbe zu treiben.“ Die Vorschläge der SPD zeigten insofern mangelnde Sachkenntnis und übertriebenen Aktionismus. „Das ist plumper Populismus im Dienste des Wahlkampfes“, stellt Amaya fest.

[Haus & Grund Rheinland vertritt die Interessen von über 100.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 45 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland organisiert.](#)

Pressekontakt:  
Haus & Grund Rheinland  
Fabian Licher, M.A.  
[info@HausundGrund-Rheinland.de](mailto:info@HausundGrund-Rheinland.de)  
Telefon: 02 11 / 41 63 17 - 60  
Telefax: 02 11 / 41 63 17 - 89